

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Erhöhtes Krebsrisiko durch ACE-Hemmer

AMB 2018, 52, 84

Erhöhtes Krebsrisiko durch ACE-Hemmer und Thiazid-Diuretika?

Fazit: Hydrochlorothiazid (HCT; meist in antihypertensiven Kombinationspräparaten enthalten) scheint bei Langzeitanwendung das Risiko für nicht melanozytären Hautkrebs (Plattenepithelkarzinom der Lippen, Spinaliome, Basaliome) signifikant zu erhöhen. Da es sicherere Alternativen gibt, sollte HCT bei Risikopatienten für Hautkrebs und bei jüngeren Patienten mit absehbar langer Therapiedauer nicht mehr in erster Linie angewendet werden. Hinweise für eine Assoziation von Lungenkrebs und der Langzeitanwendung von ACE-Hemmern bedürfen dagegen erst einer Bestätigung durch weitere Studien. [bitte Artikel Abonnieren===>>](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: ACE-Hemmer,

Erhöhtes Krebsrisiko durch ACE-Hemmer und Thiazid-Diuretika? [2018, 52, 84](#)

Neue Leitlinie europäischer Fachgesellschaften zur arteriellen Hypertonie [2018, 52, 76](#)

Sind ACE-Hemmer bei Hypertonie inzwischen obsolet? [2018, 52, 51](#)

Hypertoniebehandlung beim Herrenfriseur [2018, 52, 40DB01](#)

Anstieg des Kreatinins nach Beginn einer Therapie mit einem ACE-Hemmer oder Sartan – Indikator für ein höheres Risiko für kardioresnale Erkrankungen? [2017, 51, 68](#)

Haben RAAS-Hemmer bei hypertensiven Diabetikern Vorteile gegenüber anderen Antihypertensiva in der Prävention von Gefäßkomplikationen? [2016, 50, 19](#)

Angioödem unter ACE-Hemmern und anderen Renin-Angiotensin-Inhibitoren [2012, 46, 95b](#)

Verordnungen und Preise einiger im AMB besprochenen Arzneimittel, basierend auf dem Arzneiverordnungs-Report 2012, Datenbasis des Jahres 2011: GKV-Arzneimittelindex im WIdO. Preisstand 1. Oktober 2012. [2012, 46, 80DB02](#)

Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz 2012. Aktualisierte europäische Leitlinie [2012, 46, 73](#)

Inhibitoren des Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems in der Hochdrucktherapie [2012, 46, 52a](#)

Wann und wie sollte ein hoch betagter Patient antihypertensiv behandelt werden? [2012, 46, 13](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

<p>Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis</p> 	<p>DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der</p>  <p>INTERNATIONAL SOCIETY OF DRUG BULLETINS</p>	<p>Werden Sie Abonnent!</p> <ul style="list-style-type: none">• 12 Ausgaben pro Jahr• Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln• 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer
--	--	---